

# Informationen zum gegenwärtigen Stand der Offenburger Tunnelplanung

10.04.2017 15:39 von Bi-Bahntrasse

**Seit 24.5.2016**

## **Das Regionale Projektbegleitgremium Tunnel Offenburg (rPBG)**

- Mit Beschluss von Landtag und Bundestag (2.Dez 2016) erging der Auftrag an Fachleute von Bahn und Bund, Verwaltungen und Bürgervertretungen, die Planung der **Tunnelvariante 1c** im sogenannten RBG kritisch zu begleiten.
- Die Bahn informiert das Gremium regelmäßig (1/4-jährl.) über den Stand der Planung. Unklarheiten werden hier diskutiert und einvernehmliche Lösungen gesucht.

## **Informationen aus dem rPBG:**

- Planfeststellungsabschnitt (PFA) **7.1** erweitert :  
Beginn im Norden kurz nach **Bahnhof Appenweier**  
endet **Anfangs Niederschopfheim**
- **Erhalt des Offenburger Güterbahnhofes** für verbleibende Aufgaben, der dann aber nach Norden verschoben werden muss
- Bis Ende 1.Q.2017 werden Daten der **Grundlagenvermessung**  
Durch Abfliegen des Trassenkorridors mit **Helikopter** (ausgerüstet mit Laserscanner und hochauflösenden Bildkameras)  
sowie mittels **Vermessungsdrohnen** (sehr genaue Höheninformationen des Geländes oder von Objekten)  
Aber auch durch **terrestrische** (herkömmliche) Vermessungsarbeiten und mittels **Satelliten** (Radar-Interferometrie)
- Bis Sommer 2017 läuft **das Scopingverfahren:** dient der Abschätzung, welche Auswirkungen das Bauwerk auf Naturschutzgebiete im Umfeld der anvisierten Tunneltrasse hat und welche Maßnahmen erforderlich sind.
- Nach Erstellung eines Bohrkonzepts.  
wird das Bohrprogramm ausgeschrieben (bis Mitte 2017)  
Beginn der **Bohrarbeiten Baugrunduntersuchung** (3.Q.'17 bis 1. Q.'18)
- Erste Information der Bahn an die möglicherweise **betroffenen Firmen und Eigentümer (Dez 2016)**
- Es bleibt bei der **Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h im Tunnel.**
- Strittiger Punkt ist die teilweise **Ertüchtigung der bestehenden Rheintalbahnstrecke auf 250 km/h** (betrifft aber eher die nachfolgenden PFA)
- **Koordination der Bahnplanung mit der Planung des 6-spurigen Autobahn Ausbaus** (RP-Freiburg).

Betrifft uns im PFA 7.1 wegen der **Überleitverbindung** zwischen Neubaustrecke und Altbaustrecke, sowie der **Anschlussstelle des Autobahnzubringers Offenburg-Süd**. (Beide vorgesehen zwischen OG und Niederschopfheim)

In Offenburg streitet der AK Südzubringer gegen die Bedrohung des Wohn- und Naherholungsgebiets im Süd-Westen von Offenburg gegen eine der priorisierten AB-Zubringervarianten "V4".

Eine Einigung muss zwischen RP, Gemeinden und betroffenen Bürgern vor den Absprachen mit der Bahn getroffen werden.

- Für die **technische Vorplanung** (Kartierung, Umweltplanung, Trassierung, Schalluntersuchung, sonstige Untersuchungen...) wurde Anfangs 2017 ein erfahrenes Ingenieurbüro als **Generalplaner beauftragt**.  
Soll bis 3. Q. 2019 abgeschlossen sein.
- Mit dem **Planfeststellungsverfahren** ist frühestens **2021** zu rechnen

## **Aktionen / Besprechungen**

- 24.05.2016: **1. Sitzung des regionalen Projektbegleitgremiums (RBG)**
- 28.09.2016: **2. Sitzung des RBG**
- Dez 2016 : Erste Information der Bahn an die möglicherweise **betroffenen Firmen und Eigentümer**
- 22.02.2017: **3. Sitzung des RBG**
- Juni 2017 : Info- und Besprechungstermin mit **betroffenen Firmen und Eigentümern**
- Juli 2017 Start der 1. Phase des Bohr- und Erkundungsprogramm zur **Baugrunduntersuchung** (Bodenbeschaffenheit und Grundwassersituation) 64 Bohrungen mit 10-45 m Tiefe plus 3 Bohrungen mit 80 m Tiefe, davon werden 18 Bohrlöcher als Grundwassermessstellen eingerichtet.
- 12. Juli 2017: **4. rPBG-Sitzung** mit Besichtigung des Baufortschritts im Rastatter Tunnel